

Die ganz persönliche „Meisterschaft“ im Jahr des deutschen WM-Sieges.

Insgesamt 67 Entlassschülerinnen und -schüler der Realschule Schömberg werden verabschiedet.



Nicht im Stadion aber ganz im Scheinwerferlicht der Stauseehalle standen am vergangenen Freitagabend, den 18. Juli 2014, die Realschülerinnen und Realschüler der Klassen 10a, 10b und 10c, welche offiziell durch Realschulrektor Uli Müller, Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger und durch die Elternbeiratsvorsitzende Frau Klara Amann verabschiedet wurden. Hierfür hatten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren KlassenlehrerInnen Frau Drost (10a), Herrn Gillig (10b) und Herrn Angele (10c) ein feierlich umrahmtes, unterhaltsames und durchdachtes Programm zusammengestellt. Für das leibliche Wohl sorgten die diesjährigen Neuntklässler zusammen mit ihren Klassenlehrern, den Herren Pascal Bachmann, Gernot Beler und Tobias Blaser.



Ellen Kienzler (10a) und Marijan Mitev (10c) moderierten die von zahlreichen musikalischen Beiträgen geprägte Veranstaltung, deren Auftakt sowohl der Schülerchor als auch die Band-AG, unter Leitung von Musiklehrer Jens Jessen, bildeten. Dabei stach zu Beginn, mit gleich zwei Songeinlagen, die Schülerin Anna-Maria Albus (10b) besonders hervor. Im weiteren Abendprogramm verzauberte immer wieder Zina Ayed (10c) mit ihrer professionellen Singstimme die Zuhörerschaft und es gelang ihr das Publikum zum Mitklatschen zu bewegen.

Musikalische Beiträge



Im Anschluss daran begrüßte Realschulrektor Uli Müller neben den ZehntklässlerInnen auch die zahlreichen weiteren Gäste, die Angehörigen der EntlassschülerInnen sowie das Kollegium der Realschule Schömberg. In seiner Rede betonte Realschulrektor Müller – Bezug nehmend auf den aus der vergangenen WM in Deutschland so bekannten Liedtext „Dieser Weg wird kein leichter sein...“ von Xavier Naidoo – die Bedeutung des gemeinsamen Ziels der nun ehemaligen Realschülerinnen und -schüler in den vergangenen 10 Jahren, nämlich den erfolgreichen Abschluss der Mittleren Reife an der Realschule Schömberg, welchen sie nun, egal wie steinig dieser Weg auch gewesen sein mag, tapfer bestritten haben. Ähnlich wie das Team einer Nationalmannschaft, so Rektor Müller, sei dieser Erfolg nicht nur von jedem Einzelnen abhängig gewesen, sondern auch von der Gesamtleistung aller, die sich in dieses Team eingebracht hätten. Auch sei ein solch erfolgreiches Zusammenspiel kaum ohne die „Klassencoaches“ Frau Drost, Herr Angele und Herr Gillig denkbar gewesen, welche ihre Mannschaften unermüdlich gefordert, gefördert und angefeuert hätten. Nur durch dieses zielorientierte Zusammenspiel sei eine Abschlussbilanz möglich geworden, die sich „in aller Welt“ sehen lassen kann: ein Gesamtdurchschnitt der Note 2,6, 16 Belobigungen und 10 Preise – ein Erfolg, der das Leitbild der Realschule widerspiegle, an der alle Beteiligten engagiert „an einem Strang“ zögen. Nach diesen Worten gratulierte Herr Müller den EntlassschülerInnen für die bestandene Prüfung, wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft und bedankte sich auch bei all jenen, die zu diesem

erfolgreichen Abschluss einer 10-jährigen Schullaufbahn beigetragen haben: dem Kollegium der Realschule, der Stadt Schömberg als Schulträgerschaft sowie dem GVV mit Herrn Bürgermeister Sprenger an der Spitze, den Firmen Holcim und Widmer, der Werkrealschule unter der Leitung von Werkrealschulrektor Fiderer, der Elternvertreterin Klara Amann, Konrektor Andreas Dannecker, den Sekretärinnen Frau Oster und Frau Weinmann, dem Partnerschaftsverein, repräsentiert durch dessen Vorsitzende Frau Wenzig-Luck und vielen anderen, deren Einsatz und Einstellung, Menschlichkeit und Loyalität auch in diesem Jahr die Absolventinnen und Absolventen zu ihrer persönlichen „Meisterschaft“ geleitet haben. Auch Bürgermeister Sprenger betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Teamarbeit gerade auch hinsichtlich der nun kommenden Ziele der EntlassschülerInnen, von denen 37% sich für den Besuch weiterführender Gymnasien, 37% für eine qualifizierte Berufsausbildung, 13% für das Berufskolleg und 7,5% für soziale Berufe entschieden haben. Drei Schülerinnen und Schüler streben einen Beruf im öffentlichen Dienst an. Frau Amann bediente sich in ihrer Rede, hinsichtlich der scheidenden ZehntklässlerInnen, des schönen sprachlichen Bildes von „Bäumen“, für die nun die „Zeit der Verwurzelung“ im Berufsleben angebrochen sei. In diesem Zusammenhang wünschte sie diesen „Wachstum und große Erfolge“ im künftigen Berufsleben. Summa summarum lässt sich die Botschaft der vorangegangenen und nachfolgenden Jahre, in aller Kürze, mit Friedrich Schiller folgendermaßen zusammenfassen:

„Will einer in der Welt was erjagen, Mag er sich rühren und mag sich plagen.“ (Wallensteins Lager, 1798)

In der Rede der Schülersprecherinnen Hanna Scherer (10b) und Anna-Maria Albus (10b) wurde deutlich, dass dieses sich „Rühren“ und „Plagen“ von Erfolg gekrönt war und die Schülerinnen und Schüler dazu veranlasste mit einem „lächelnden und weinenden Auge“ auf ihre Schulzeit zurückzublicken.

Ansprachen:



Rektor Herr Müller



Bürgermeister Herr Sprenger



Schülersprecher
Hanna Scherer Anna-Maria Albus



Elternvertreterin Frau Amann

In dem auf die Reden folgenden restlichen Abendprogramm der Abschlussklassen wurden jedenfalls in diesem Jahr die Klassen- und Fachlehrkräfte nur wenig geplagt: die 10a hatte ein nettes Spiel „5 gegen Herrn Lohmüller“ vorbereitet, in dem Kreativität und Schnelligkeit gefragt waren. Dabei kristallisierte sich heraus, dass doch Bonn unsere Bundeshauptstadt ist... Die 10b wartete mit einem von Kurzfilmen und Interviews mit Lehrkräften durchsetzten Vortrag über ihre gefühlte Schulzeit an der Realschule Schömberg auf, indem sie das Geheimnis ihres Erfolgs auf lustige Art und Weise erläuterte. Am Ende erhielt Herr Gillig als Dankeschön Nervennahrung in Form der von ihm so heiß geliebten Kinderschokolade. Die 10c hingegen bereitete unter der Vorsängerin Zina Ayed zusammen mit Felix Riede (Git./Keyboard/Gesang), Marijan Mitev (Baß) und Leonard Feimer (Drums), ihrem Klassenlehrer Herrn Angele drei gelungene Ständchen.



Höhepunkt des Abends war dann die Übergabe der Abschlusszeugnisse an alle 67 AbsolventInnen und die Preisverleihung an die Jahrgangsbesten. Am Ende wurden auch noch die Wegbereiter zum Erfolg der EntlassschülerInnen, die Fachlehrkräfte, von den ZehntklässlerInnen geehrt und beschenkt. Damit endete ein „meisterlicher“ Abend.

In den Klassen 10a/ 10b/ 10c erhielten folgende SchülerInnen ihr Zeugnis:

Klasse 10a

Lea Bayer Schörzingen, Sophia Böckler Meßstetten, Jana Burdack Schömberg, Kirsten Deni Schömberg, Yannick Dreher Rottweil, Irem Evren Hausen a.T., Veit Heni Schömberg, Stefanie Just Schömberg, Sina Kiene Schömberg, Nathalie Kiener Ratshausen, Ellen Kienzler Schörzingen, Tobias Kirschbaum Schömberg, Nadine Koch Schörzingen, Tobias Köppen Schörzingen, Markus Lang Schömberg, Tobias Lutz Rottweil, Ken-Benedict Opel Rottweil, Marc Raisch BL-Frommern, Pascal Riedlinger Schömberg, Lena Schätzle Weilen u.d.R., Theresa Schmidt Schömberg, Niklas Schnekenburger Schörzingen, Eric Wittschier Schömberg, Damiano Zappata Schörzingen

Klasse 10b:

Anna-Maria Albus Dotternhausen, Jonas Bertsch Dormettingen, Melina Buck Rosenfeld-Täbingen, Miguel Gass Dotternhausen, Moritz Göbel Dotternhausen, Jens Haag Dotternhausen, Alina Hafenmayr Dotternhausen, Katja Keck Rosenfeld-Täbingen, Niklas Koch Dormettingen, Patrik Lovric Dotternhausen, Natalie Lutzke Dotternhausen, Maik Maier Dormettingen, Anna-Maria Menne Dotternhausen, Wiebke Pehlke Tieringen, Alina Riedlinger Dotternhausen, Alexandra Schatz Dotternhausen, Hanna Scherer Dormettingen, Christina Schlotter Dotternhausen, Sebastian Seifriz Dotternhausen, Diana Semke Rosenfeld-Täbingen, Sabrina Sigmund Dotternhausen, Josef Singer Rosenfeld-Leidringen, Christopher Stibor Wellendingen

Klasse 10c:

Larissa Arnold Weilen u.d.R., Zina Ayed Schömberg, Sarah Blepp Ratshausen, Leonard Feimer Rottweil, Daniela Geiger Weilen u.d.R., Alex Herber Zimmern u.d.B., Jennifer Izoita Zimmern u.d.B., Melissa Koch Rottweil-Zepfenhan, Laura Kraemer Rottweil, Julia Krein Weilen u.d.R., Maike Lorch Zimmern u.d.B., Marijan Mitev Weilen u.d.R., Marc-Stephan Osuna Arndt Rottweil, Gina Pricelius Schömberg, Nicole Rebstock Ratshausen, Felix Riede Ratshausen, Robin Roming Weilen u.d.R., Laura Schatz Zimmern u.d.B., Matthias Schumacher Weilen u.d.R., Daniel Wettki Ratshausen

Jahrgangsbeste war Hanna Scherer aus Dormettingen mit der Gesamtnote 1,0. Weitere Preise und Belobigungen gingen an:

Preise Kl. 10a: Jana Burdack, Markus Lang,

Preise Kl. 10b: Hanna Scherer, Diana Semke, Anna-Maria Albus, Alina Hafenmayr, Sabrina Sigmund,

Preise Kl. 10c: Sarah Blepp, Julia Krein, Laura Kraemer

Belobigungen Kl. 10a: Pascal Riedlinger, Lea Bayer, Ellen Kienzler, Nadine Koch, Veit Heni, Niklas, Schnekenburger, Lena Schätzle, Irem Evren, Sina Kiene,

Belobigungen Kl. 10b: Niklas Koch, Natalie Lutzke, Anna-Maria Menne, Alina Riedlinger,

Belobigungen Kl. 10c: Felix Riede, Matthias Schumacher, Daniel Wettki



Für hervorragende schulische Leistungen wurde bei der Entlassfeier in der Stauseehalle außerdem Hanna Scherer mit dem Holcim Preis im Wert von 250,- Euro, überreicht von Herrn Schlotter, ausgezeichnet, welche sich durch ihr soziales Engagement und ihre Verlässlichkeit in verschiedenen schulischen Ämtern stets hervorgetan habe.

Auszeichnungen:



Holcim-Preis



Französisch-Preis
Partnerschaftsverein
Oberes Schlichemtal – Val d'Oison



Technikpreis Fa. Widmer



Verdiente Elternvertreter

Der Preis für die besten Leistungen im Fach Französisch ging sowohl an Jana Burdack als auch an Hanna Scherer. Ihnen wurde von der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal – Val d'Oison, Frau Wenzig-Luck, jeweils ein Büchergutschein im Wert von 50 Euro überreicht.

Ebenso wurden Veit Heni und Markus Lang mit einem großzügigen Sachpreis der Firma Widmer aus Weilten für besondere Leistungen im Fach Technik geehrt.

Verabschiedung Klassenlehrer



10a



10b



10c